



WEISCHER.CINEMA | 2022

weischerPLAY Playout



Themen

- **Was ist das Vorprogramm?**
- **Wie kommt die Werbung auf die Leinwand?**
- **Kinotechnik & Playout**
- **weischerPLAY Schnittstelle**
- **Erfahrung & Herausforderungen**

Was ist das Vorprogramm für den Kinobesucher?



Was ist das Vorprogramm für uns?



Wie kommt die Werbung auf die Leinwand?

Manuell mit Einschaltanweisung (weischerPLAY S)

Wöchentliche Arbeiten im Kino:

- Login auf weischerPLAY Website mit Username und Passwort
- Öffnen der Download Seite
- DCP Content pro Saal und Film herunterladen
- DCP Content in die Playlisten einfügen bzw. nicht mehr aufgelisteter Content entfernen.

Voraussetzung:

Das Kino möchte keine Automatisierung oder hat nicht geeignete Player-Hard- oder TMS-Software im Einsatz

Reihenfolge	Vorschau	DCP	MP4	Name	Position	Playlist ID
50, Werbung I						
1	>	↓	↓	AOK Bayern-Recruiting 2019	Lokaler Block: Werbefilm	60392302
60, Werbung II						
2	>	↓	↓	SPK Saving the World 30s	National	6004288
3	>	↓	↓	LOWA Sportschuhe GmbH MALTA GT	National	6005962
4	>	↓	↓	Adlon Munich Genesisch	National	6005340
5	>	↓	↓	Gesamtschaftsverband Bayern	National	6005351
6	>	↓	↓	Computer Allianz Fall FLAD	Nebener Block: Closer	6005126
90, Pro-Präsentation / Präsentation						
7	>	↓	↓	Deutscher Telekom QRW A3	Präsentation	6005191

Reihenfolge	Vorschau	DCP	MP4	Name
50, Werbung I				
1	>	↓	↓	AOK Bayern-Recruiting 2019
60, Werbung II				
2	>	↓	↓	SPK Saving the World 30s
3	>	↓	↓	LOWA Sportschuhe GmbH MALTA GT

Wie kommt die Werbung auf die Leinwand?

Automatisch

mit weischerPLAY (weischerPLAY M & XL)

Einmalige Arbeiten im Kino:

- Technischer Fragebogen ausfüllen (Informationen zum Netzwerk erforderlich)
- Schnittstelle des TMS konfigurieren oder weischerPLAY Box anschliessen
- Platzhalter in die Vorlage der Showplayliste einfügen
- Test durchführen

Wöchentliche Arbeiten im Kino:

- Neue Shows nur mit der neuen Vorlage bzw. den Platzhaltern erstellen
- Kontrollieren, ob die Werbung wie vorgesehen in die Platzhalter eingefügt wird

Voraussetzung:

Das Kino möchte Automatisierung und hat geeignete Player-Hard- oder TMS-Software im Einsatz

Kinotechnik und Playout

Was ist ein TMS?

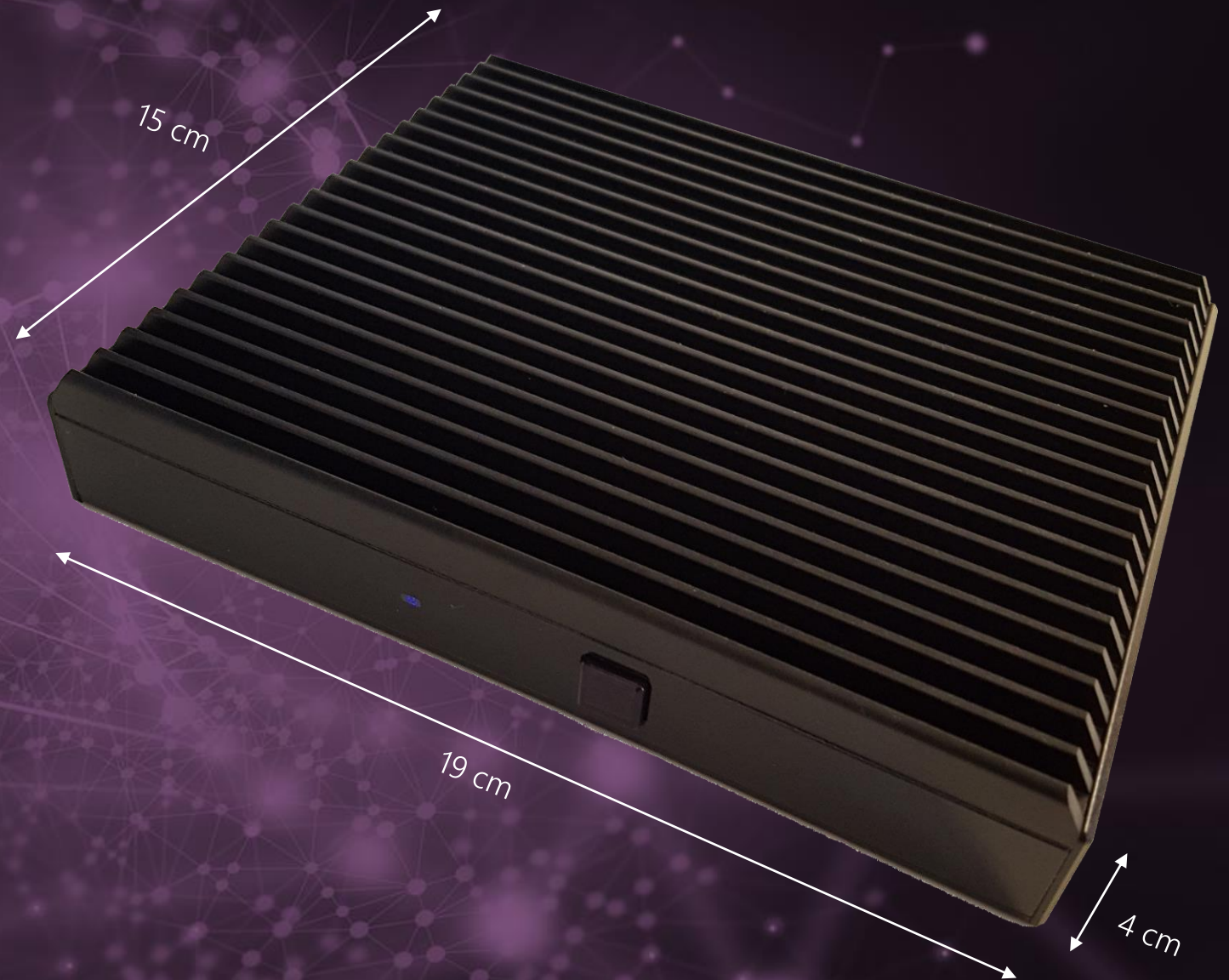
- TMS ist die Abkürzung für Theater Management System
- Zentrales System zur Ablaufsteuerung der Projektion
- Für Show-Playlisten und Automationsabläufe
- Enthält das Content- und KDM-Management
- Überwacht geplante und/oder laufende Vorstellungen

Hersteller	Produkt	Weitere Informationen	weischerPLAY
Arts Alliance Media	Screenwriter	www.artsalliancemedia.com	✓
CinéDigital Manager	CinéDigital Manager	www.cinedigitalmanager.com	✓
CinemaNext (Ymagis)	CinemaNext TMS	www.cinemanext.com	✓
Eikona Cinema Solution	Eikona TMS	www.eikona-cinema.de	✓
Kinoton Digital Solutions	Kinoton TMS	www.kinoton.de	✓
Sony	STM-100	https://pro.sony	✓
Unique X	RosettaBridge	www.uniquedigitalcinema.com	✓

Kinotechnik und Playout

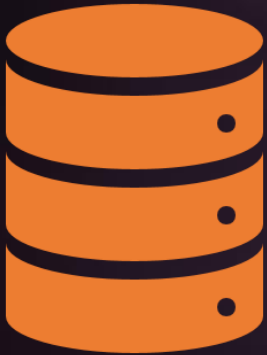
Die weischerPLAY Box

- Die weischerPLAY-Box bietet die Möglichkeit, ohne TMS von der automatischen weischerPLAY-Technologie profitieren zu können.
- Die Software der Box funktioniert wie ein Mini-TMS.
- Die weischerPLAY-Box füllt in zyklischen Abständen die gebuchte Werbung in die Playlisten. Fehlende DCPs werden automatisch heruntergeladen.



weischerPLAY Schnittstelle

weischerPLAY



Booking & Content

Schnittstelle



Show-Playlist

- Werbung I Regional – 2D
- Werbung II National – 2D
- Trailer – 2D
- Werbung – 3D
- Trailer – 3D
- Presenter
- HAUPTFILM



KONTAKTE

Natalie Pouralikhan

M +41 79 821 26 67

natalie.pouralikhan@weischer-cinema.ch

Fredi D'Acerno

T +41 44 577 30 15

fredi.dacerno@weischer-cinema.ch